Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dmy verſmecht vnd yrosſer dmy beyert her wider iſt
daß em perwrſthaut daß am menſth yrosſe lieb hat zu
klamem dmyen vnd verſarompt daß yrosſ vnd daran
ſthemt wol daß die frawen mcht edel ſmd die fr lieb
lieber leyent an am armen Fittez dyſez wezlt Wem an den
rechten kumy dez ezen vnd die Fittez ſthement mcht edel
ſem die fr lieb an daß ezdreich leyent vnd verſmehent
daß himelreich vnd ſeid die ſelben mez deß ezdreichs
habent wem andez leut darumb wellent ſem deß himels
mcht haben Ob amem von ſemez mutez weyen an ezbt
amß armen Fittez ezdreich vnd von ſemem patez em
yantz kumyreich auß ſluey vnd belib pey dem armen
ezdreich daß fn von dez mutez an yehort Alſo ſmd die
Fittez vngelutthaftiy die deß himelreichs mcht achtent
daß ſy angehort von deß hmlſthen patez weyen vnd
laſſent ſich yenuyen an dem ezdreich daß vnß anye
hort von vnſezr ezſten mutez Eua Dauon ſprcht
hez David Herr waß iſt mr fn dem hmel vnd waß
hab ich von dir wellen haben auf ezdreich Rat vnd
Der ezſt rat vnd die peſſt hilf fur hoffart
hilff fur hoffart iſt daß am menſth fur ſich vnd
mezk auf daß peſſez Wann ze yeleihez weis alß an dem
anfanth deß peſten am menſth furſichtikaut hat auf daß
ary Alſo iſt die war diemutichaut am furſichtichaut deß
peſten fur daß ary daß dez wider iſt daß iſt hoffart
Dez ander mt fur hoffart iſt daß am menſth mt die
mutyen leuten won vnd waimdeln ſol Wann alß dez mt
dem hoffartiyen yemamſthafft hat hoffartiy wirt Alſo
ze yeleihez weis wez mt den diemutiyen yemamſchafft
hat dez wirt auch mt diemutichaut vmb panyen Dez